



Sokrates
Comenius



Comenius Schulprojekt

Active Young Citizens of Europe



Schuljahr 2006/2007

Friedrich-List-Berufskolleg
Royal Forest of Dean College
Kantzowska Gymnasiet



Sokrates
Comenius



Comenius Schulprojekt

Active Young Citizens of Europe



PROJEKTBERICHT



Seit dem Schuljahr 2006/2007 arbeitet das Friedrich-List-Berufskolleg an dem Comenius 1 Schulprojekt „Active Young Citizens of Europe“. Neben dem Friedrich-List-Berufskolleg sind das Royal Forest of Dean College in Coleford (Großbritannien) und das Kantzowska Gymnasiet in Hallstahammar (Schweden) beteiligt.

Im Verlauf des Projekts sollen die Schülerinnen und Schüler kulturelle, ökonomische, politische und soziale Bedingungen ihres eigenen Heimatlandes und anderer europäischer Länder kennen lernen und erfahren. Sie sollen sich bewusst werden, was es bedeutet an ihrem Wohnort bzw. in Europa die Rolle eines mündigen Staatsbürgers einzunehmen.

Im Vordergrund des ersten Projektjahres stehen die beteiligten Partnerschulen und die Regionen, aus denen sie die Schülerinnen und Schüler rekrutieren.

1. Projekttreffen vom 11. bis 15. November

Das erste Projekttreffen fand vom 11. bis 15. November 2006 in Großbritannien statt. Andrés Lojo Menk und Ernst-Wilhelm Spilker haben das Friedrich-List-Berufskolleg vertreten.

Das offizielle Programm begann mit einem gemeinsamen Abendessen in einer Tapas Bar in Monmouth (Wales). Bei spanischen Spezialitäten konnten sich die beteiligten Lehrkräfte und Schülerinnen aus verschiedenen Ländern Europas persönlich kennen lernen.

Am Sonntag stand die Besichtigung des Bergwerks „Big Pit“ in Blaenafon, Wales, auf dem Programm, wo bis in die siebziger Jahre des 20. Jahrhunderts Kohle gefördert wurde. Mit Helm und Grubenleuchte ausgestattet ging es ca. 90 m in die Tiefe. Ein ehemaliger Bergmann führte die Besucher durch die teilweise niedrigen und engen Schächte, so dass sie sich selbst ein Bild davon machen konnten, unter welchen Bedingungen die Männer, aber teilweise auch Kinder, vor Ort arbeiten mussten.



Seit Mai 1999 hat Wales sein eigenes Parlament, das die Arbeitsgruppe am Montag besuchte. Die nationale Regierung in Westminster bleibt weiterhin verantwortlich für die Bereiche Verteidigung und nationale Sicherheit, Wirtschaftspolitik, Beschäftigung, Außenpolitik und soziale Sicherheit. Die 60 Abgeordneten der „National Assembly for Wales“, die über einen Haushalt von 14 Milliarden £ verfügen, treffen Entscheidungen in den Bereichen Bildung und Erziehung, Gesundheit, Kultur, Landwirtschaft, Sport, Soziales, Umwelt und wirtschaftliche Entwicklung.



Beispiele für die Arbeit der „National Assembly“ sind u.a. die Ernennung eines „Children’s Commissioner“, dessen Aufgabe darin besteht, die Interessen von Kindern und Jugendlichen zu vertreten, oder die kostenlose Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Medikamenten. Beeindruckt zeigten sich die europäischen Gäste auch von der Offenheit und Transparenz des im März 2006 eröffneten Parlamentsge-

bäudes, dessen Hauptbestandteile Schiefer, Glas und Holz sind.

Am Dienstagvormittag präsentierten die Schülerinnen im Royal Forest of Dean College Sehenswürdigkeiten, das politische System, kulturelle Höhepunkte, Traditionen und herausragende Persönlichkeiten ihrer Heimatländer.

Anschließend gab Denise Taylor eine Einführung in „Learner Services“ an der britischen Partnerschule. Entsprechend

The Swedish School System

- Start: 6 years old
- After 9th grade you start the Gymnasiet(college)
- Choose a programme (16: Social science, business and administration, construction, technology, natural science)
- Subjects: Swedish, Math, English, Science, Physical Education, Religion, Civics Studies
- Also: History, Chemistry, Physics, Technology etc.
- Grades: End of 8th grade, IG = not passed G = passed VG = passed with distinction, MVG = passed with special distinction
- Must have G in Swedish, Math, and English to get into a college



der Leitidee „Putting learners first“ unterstützt „Learner Services“ die Schülerinnen und Schüler auf unterschiedlichste Art und Weise: es bereitet auf einen reibungslosen Übergang zum College vor, überwacht die Anwesenheit sowie die Leistungen der Schülerinnen und Schüler, bietet finanzielle, fachliche aber auch mentale Unterstützung, hilft bei persönlichen Problemen und berät hinsichtlich

der weiteren beruflichen oder schulischen bzw. akademischen Laufbahn.

Am Nachmittag besuchte die Projektgruppe den „Connexions Bus“ in Coleford. Die Mitarbeiter bieten Jugendlichen professionelle und vertrauliche Beratung bzw. Hilfe bei einer Vielzahl von Themen, die von Bildung, Schullaufbahn und Berufswahl bis zu Drogenmissbrauch, Obdachlosigkeit oder Schwangerschaft reichen. Dabei arbeitet „Connexions“ mit vielen anderen Organisationen wie Einrichtungen der Jugendhilfe, Schulen, Kollegs, Arbeitsagenturen, Drogenberatungsstellen, Krankenkassen etc. zusammen.



Zum Abschluss des Projekttreffens organisierten die Kollegen des Royal Forest of Dean College für alle Beteiligten im historischen Bahnhof von Tintern eine Farewell Party.

